

Schlüsselzahl **B 196** – Fahrerlaubnis der Klasse B mit Fahrerschulung für Zweiräder mit 125 ccm/11 kW

Rechtsgrundlage Art. 1 der 14. ÄndVO zu verkehrsrechtlichen Vorschriften vom 23.12.19; § 6 Abs. 1 StVG, § 6 b FeV, Anlage 7 b

Inhalte Die Fahrerlaubnis der Klasse B kann mit der Schlüsselzahl **196** erteilt werden für Kraftfahrzeuge (auch mit Beiwagen) mit einem Hubraum von bis zu 125 cm³, einer Motorleistung von nicht mehr als 11 kW, bei denen das Verhältnis der Leistung zum Gewicht 0,1 kW/kg nicht übersteigt (-> **Leichtkraftrad nach § 2 Ziffer 10 FZV, -> Klasse A1 nach § 6 FeV**).

Die Schlüsselzahl 196 darf nur zugeteilt werden, wenn der Teilnehmer bereits seit mindestens **fünf Jahren** die Fahrerlaubnis der Klasse B besitzt.

Die Regelungen der Anlage 3 bleiben unberührt. Die Berechtigung nach Satz 1 gilt **nur im Inland**.

Das **Mindestalter** für die Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse B mit der Schlüsselzahl 196 beträgt **25 Jahre**.

Für die Eintragung der Schlüsselzahl 196 in die Fahrerlaubnis der Klasse B bedarf es einer **Fahrerschulung**.

Die Inhalte der Fahrerschulung ergeben sich aus der **Anlage 7b**.

Beim Antrag auf Eintragung der Schlüsselzahl 196 in die Klasse B ist vor deren Eintragung der **Nachweis** einer Fahrer-schulung nach dem Muster nach Anlage 7b beizubringen.

Der **Zeitraum** zwischen dem Abschluss der Fahrerschulung und der Eintragung der Schlüsselzahl 196 darf **ein Jahr** nicht überschreiten.

Die Fahrerschulung hat in einer **Fahrschule** zu erfolgen, deren Inhaber im Besitz einer **Fahrschülerlaubnis der Klasse A** nach § 17 Absatz 2 des Fahrerlaubnisgesetzes ist.

Ein **Fahrlehrer** ist zur Fahrerschulung berechtigt, wenn er die **Fahrlehrerlaubnis der Klasse A** nach § 1 des Fahrerlaubnisgesetzes besitzt.

Der Umfang der klassenspezifischen **theoretischen** Schulung beträgt mindestens **vier Unterrichtseinheiten**. Der Schulungs-stoff umfasst mindestens die Inhalte der Anlage 2.1 der Fahrschüler-Ausbildungsordnung.

Auf die **fahrpraktischen** Übungen entfallen mindestens **fünf Unterrichtseinheiten** in mindestens den Sachgebieten nach Anlage 3 Nummer 17.2 und Anlage 4 Nummer 1 und 2 der Fahr Schüler-Ausbildungsordnung.

Die **gleichzeitige praktische** Schulung von mehreren Teilnehmern ist **unzulässig**.

Als Schulungsfahrzeug ist ein **Kraftrad nach Anlage 7 Nummer 2.2.3** zu verwenden mit geeigneter **technischer Einrichtung zur Kommunikation** mit dem Bewerber.

Für die **erfolgreiche Teilnahme** an der Fahrerschulung **hat** der Teilnehmer während der fahrpraktischen Übungen seine **Fähigkeit** und Verhaltensweisen zum Führen von Krafträdern der Klasse A1 **unter Beweis zu stellen**.

Nach Abschluss der (erfolgreichen) Fahrerschulung **hat** der Inhaber der Fahrschule oder die verantwortliche Leitung des Ausbildungsbetriebes dem Teilnehmer **eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme auszustellen**.

Antragsverfahren Beim **Antrag** auf Eintragung der Schlüsselzahl 196 in die Klasse B ist vor deren Eintragung der **Nachweis einer Fahrer-schulung nach dem Muster nach Anlage 7b** beizubringen.

Erste Hilfe kein Nachweis, da keine Erteilung einer FE - § 19 FeV

Sehtest kein Nachweis, da keine Erteilung einer FE - § 12 FeV

Passbild ja, da neue Führerscheinkarte

Fahrzeug auch Automatik, da keine Vorgabe in Anlage 7

Sonstiges **Kein Aufstieg auf A2 oder A möglich, da keine erteilte Fahrerlaubnis**

Schutzkleidung in der Ausbildung erforderlich, da in den AGB festgelegt